

Pressemitteilung

30.05.2018

Deutscher Diversity Tag 2018

IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz zeigt „Flagge für Vielfalt“

Bereits zum sechsten Mal findet der „Deutsche Diversity Tag“ statt. Am 5. Juni ist es so weit. Initiator ist die Charta der Vielfalt, die jedes Jahr Unternehmen, Vereine, Verbände und sonstige Einrichtungen dazu aufruft, mit aufmerksamkeitsstarken Aktionen ein Bewusstsein für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ unterstützt, wie schon in den Vorjahren, diese Initiative und hat Landesnetzwerke und Fachstellen aufgerufen, sich unter dem diesjährigen Motto „Flagge für Vielfalt“ zu beteiligen. Auch das IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz ist dabei. Einige seiner Teilprojekte rücken das Thema „Diversity“ in den Vordergrund.

Der **Caritasverband Koblenz** ist mit seiner „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Koblenz“ ebenfalls Teil des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz und veranstaltet am 11. Juni zusammen mit der Agentur für Arbeit Mayen-Koblenz einen „Beratungstag zur Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise“. Zielgruppe sind Menschen, die sich ihre im Ausland erworbenen Abschlüsse anerkennen lassen wollen und dazu Fragen haben. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen in Koblenz statt. Zunächst wird es zwei Durchgänge als Gruppeninformationen geben, danach besteht die Möglichkeit zur Einzelberatung. Die **Handwerkskammer Koblenz** als Partner im IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz veranstaltet vom 4. bis 8. Juni eine Projektwoche mit dem Titel „Vielfalt nutzen und leben“. Es handelt sich um zwei Jugendmaßnahmen mit rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz unterschiedlicher Herkunft. Ziel ist es, durch eine gemeinsame Aufgabe, nämlich die Gestaltung eines Unterrichtsraums, ein Wir-Gefühl zu entwickeln, bestehende Vorurteile abzubauen und Offenheit und Hilfsbereitschaft zu fördern. Zum Abschluss ist zudem ein multikulturelles Frühstück angedacht, um unter anderem die Arbeit angemessen zu würdigen. Das **Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)** ist Träger der Koordination des IQ Netzwerks Rheinland-Pfalz sowie der IQ Fachstelle Migrantenökonomie und des Teilprojekts InProzess. Am 7. Juni veranstaltet das ism seinen Strategietag und rückt im ganztägigen Workshop das Thema Diversity auf die

Partner für Vielfalt



Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird koordiniert vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)



Ansprechpartnerin Presse:
Susanne Hoffmann
susanne.hoffmann@ism-mainz.de
Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0
mob.: +49 (0)160/6131169
www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.iq-rlp.de

Agenda. Die Workshop-Teilnehmenden werden diskutieren, was für sie in ihrem beruflichen wie privaten Alltag „Diversity“ bedeutet und wo sie Ansätze sehen, das Thema weiter publik zu machen. Abschließend wird als gemeinsames Bekenntnis zur Vielfalt ein „buntes“ Teamfoto aufgenommen.

Zusammen mit der Deutsch-Türkischen Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und interkulturelle Arbeit, dem Projekt sogets: „Unternehmen beschäftigen Geflüchtete erfolgreich“ der Mainzer Kompetenz Initiativen e.V. (mki) sowie Kolleginnen und Kollegen des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz nutzt man eine weitere Gelegenheit, um auf den Diversity Tag aufmerksam zu machen. Der „Iftar“, das traditionell gemeinsame Fastenbrechenessen, findet am 5. Juni zusammen mit Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, Vertreterinnen und Vertretern von Migrantenselbstorganisationen sowie aus Politik, Wirtschaft und Kultur im rheinhessischen Bodenheim statt. Man möchte in einen Dialog eintreten, um gemeinsam die Ziele einer heterogenen Gesellschaft zu fördern.

Auch das **Jobcenter Mayen-Koblenz** ist Partner im IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz mit seinem Teilprojekt „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Mayen-Koblenz“ und veranstaltet am 5. Juni einen Diversity-Tag. Unter dem Motto „Heiteres Berufe raten“ stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters und Teilnehmende von Qualifizierungsmaßnahmen pantomimisch ihre Berufe vor, die erraten werden müssen. Ziel ist zum einen, dass Teilnehmende bzw. Kunden und Mitarbeitende ihre verschiedenen Berufe besser kennenlernen und miteinander in Kontakt kommen. Andererseits wird die Arbeit der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Mayen-Koblenz in den Vordergrund gerückt: „Wir arbeiten im Umfeld berufliche Anerkennung und setzen uns dafür ein, dass möglichst viele Menschen ihre Qualifikationen zeigen und anerkennen lassen. Dadurch werden die Berufe in Deutschland reicher, spezialisierter und umfangreicher“, so Petra Stephan, Anerkennungsberaterin im Jobcenter MYK.

Über das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Es verfolgt das Ziel einen nachhaltigen Beitrag zur Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu leisten. Umgesetzt werden die Ziele auf Länderebene durch Projektpartner und ihre Teilprojekte in drei Handlungsschwerpunkten: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Qualifizierung im Kontext des Anerkennungsgesetzes und Interkulturelle Kompetenzentwicklung. Die Projektpartner sind teils regional, teils überregional aktiv. Die Gesamtkoordination des IQ Netzwerks Rheinland-Pfalz liegt beim Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism).

Das Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)

Ansprechpartnerin Presse:

Susanne Hoffmann

susanne.hoffmann@ism-mainz.de

Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0

mob.: +49 (0)160/6131169

www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de

www.iq-rlp.de